



Bestrahlung im Beckenbereich

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Ihnen ist eine Strahlentherapie im Beckenbereich geplant. Zur Vermeidung und Verminderung von Nebenwirkungen empfiehlt es sich, verschiedene Pflegehinweise zu beachten.

- Bitte waschen Sie sich im Unterleibsbereich nur mit klarem Wasser. Vollbäder, Schwimmbadbesuche oder Saunagänge sollten unterbleiben. Trocknen Sie sich nach dem Waschen sorgfältig in den Hautfalten ab.
- Meiden Sie enge oder scheuernde Unterwäsche, speziell aus Kunstfaser. Bevorzugen Sie Baumwollunterwäsche.
- Trinken Sie viel. Der Urin sollte hellgelb sein. (Ausnahme: Einnahme von Medikamenten, die zur Urinverfärbung führen. Bitte Beipackzettel beachten!)
- Benutzen Sie nach dem Stuhlgang feuchtes Toilettenpapier zur Reinigung. Das Produkt sollte den Hinweis „sensitiv“, „für empfindliche Haut“ oder Ähnliches tragen. Alternativ können Sie Babyprodukte verwenden.
- Bei Wundheitsgefühl am Darmausgang können Sie nach dem Waschen eine Wund- und Heilsalbe aus der Apotheke auftragen (Inhaltsstoff: Panthenol bzw. Dexpanthenol).
- Frauen können eine solche Panthenolsalbe auch im Intimbereich anwenden. Wenn möglich, sollten Sie dabei die Salbe auch in der Scheide auftragen.
- Geschlechtsverkehr ist prinzipiell erlaubt. Wundschmerzen nach einer Operation oder Schleimhautbeschwerden unter der Strahlen- bzw. Chemotherapie können jedoch zu Einschränkungen führen.
- Bitte wenden Sie keine anderen als die hier genannten Pflegemittel ohne Rücksprache mit uns an (z.B. Hämorrhoidensalben usw.). Gegebenfalls empfehlen oder verschreiben wir Ihnen weitere Produkte .

Vielen Dank und gute Besserung!